Zeitschrift: Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte

Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Thurgau

Band: 48 (1908)

Heft: 48

Rubrik: Thurgauer Chronik für das Jahr 1907

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik

für das Jahr 1907.

(Anmerkung: Die Ziffern bedeuten den Monatstag.)

Januar.

1. Von Sylvester auf Neujahr machte das Thermometer in Zeit von 24 Stunden einen Sprung von 24,5 Grad Celsius; nämlich von -22,5 auf +2 Grad Celsius; heulender Föhnsturm und gepeitschter Regen machten rasch ber glänzenden Schneelandschaft ein Ende. — Dr. K. Egloff erklärt aus Gesundheitsrücksichten seinen Rücktritt von der Stelle eines Mitgliedes des Regierungs= rates. — 3. In Weinfelden starb im Alter von 49 Jahren 3. Elliker, Direktor ber Thurg. Rantonalbank. -4. Der von der thurgauischen Schulspnode unterm 27. August v. J. angenommene Entwurf für einen neuen Lehrplan der Brimar= schule wird mit einigen Modifikationen auf Beginn des Schuljahres 1907/08 provisorisch in Kraft erklärt. — Laut Bericht des Departements für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten haben die thurgauischen Fischbrutanstalten in der Betriebsperiode 1905/06 im ganzen 9,665,426 Eier eingeliefert und 7,772,132 Fische eingesett. - 5. Der thurgauische Tierschugverein veröffentlicht den Bericht über seine Tätigkeit vom 1. Oktober 1904 bis 30. September 1906. Der Verein zählt 823 Mitglieder; er hat im Jahre 1904 55 Fälle und im Jahre 1905 88 Fälle von Tier= qualerei zur Anzeige gebracht und hiebei insgesamt Fr. 276 für Prämien ausbezahlt. — 6. Der tatholische Jünglingsverein in Frauenfeld beging die Christbaumfeier mit der Aufführung des fünfaktigen Schauspiels "Der Friedensengel" von P. Maurus Carnot mit Gesangseinlagen. — Die in Güttingen versammelten Delegierten des thurgauischen Musikvereins wählten Arbon als diesjährigen Festort und bestimmten den 21. Juli als Festtag. Der Berein zählt zurzeit 18 Sektionen mit 320 Mitgliedern. — 8. Dr. Stauffacher, Experte ber fantonalen Rebichaufommission, erstattet Bericht an das Departement für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten über die Arbeiten zur Reblaus= bekämpfung im Ranton Thurgau. Es wurden vom Jahre 1897 bis 1906 an sämtlichen Infektionsherden 376,417 Stöcke zerstört, für hängende Ernte Fr. 32,819. 34 Rp. und für Stock und Stickel Fr. 100,509. 80 Rp. Entschädigung bezahlt. - Dr. Leumann, Professor an der Universität Strafburg, hielt in der Turnhalle der Rantonsschule in Frauenfeld einen Vortrag über "Die Geschichte einer Jesus = Legende". - 11. Der Regierungsrat veröffentlicht Berordnung jum Lebensmittelpolizeigeset die Bestimmung: "Der Zusat von Mehl, Eiweifpräparaten und andern Fleischbindemitteln ist bei der Herstellung von Wurstwaren untersagt." — 12. In Weinfelden starb im Alter von 77 Jahren alt Oberrichter Joh. Säberlin. - 15. Der Regierungsrat macht einen Beschluß betreffend Bogeljagdordnung für den Untersee und Rhein bekannt, wonach die Wasserjagd nur zur Tageszeit ausgeübt werden darf und bei Nebelwetter ganz untersagt ist. — Nach Makgabe des Ausgabenvoranschlags für 1907 werden vom Regie= rungsrat an Bereine, Anstalten und Unternehmungen in Summa Fr. 11,050 Beiträge zur Auszahlung angewiesen; ber kantonale historische Berein erhält Fr. 200.—. — 20. Bei der Ersakwahl eines Mitgliedes des Regierungsrats beteiligten sich von 27,505 Stimmberechtigten 22,748 am Wahlakte und wurde A. D. Aepli, Oberrichter, von Gachnang, mit 11,528 Stimmen gewählt. — 23. Der Untersee ist von Steckborn abwärts vollständig zugefroren. — 24. Der Große Rat behandelte in einer Extrasigung die Frage des Uferschutes am Bodensee und beschloß eine weitere Extrasigung auf den 4. Februar. — Im Monat Januar tamen folgende Fälle von anstedenden Krantheiten zur Anzeige: Diphtheritis 19, Croup 1, Scharlach 19, Masern 29, Rindbettfieber 1, Varizellen 5, Reuchhusten 9. — In meteorologischer Beziehung zeichnete sich der Monat Januar aus durch eine über normale Wärme in der ersten Sälfte und durch eine über normale Rälte in der zweiten Sälfte.

Rebruar.

1. Laut einem Bericht des Asseturanzdepartements beläuft sich die Gesamt = Asseturanzsumme für 32,280 Gebände auf Fr. 305,787,990 — Ronrad Saameli in Weinfelden wurde als Direktor der Thurgauischen Kantonalbank gewählt. —

3. Der ins Bahnhof-Sotel in Weinfelden einberufene kantonale Gewerbetag beschloß die Initiative für Einführung von Gewerbegerichten und verhandelte über die staatliche Mobiliarversicherung. — 4. Der in Frauenfeld zu einer Extrasikung versammelte Große Rat genehmigte die Staatsrechnung vom Jahre 1904 und mehrere Spezialrechnungen und trat in die Beratung der Abanderung des Strafgesetzes ein. — 6. In Kreuglingen= Egelshofen und Umgebung hat sich eine Milchkonsum= genoffenichaft gebildet zu dem Zwede, ihren Mitgliedern die nötige Milch zuversichtlich rein und möglichst billig zu beschaffen. — 8. Das eidg. Landwirtschaftsdepartement teilt mit, daß es dem Ranton an die von ihm auf 1905/06 für die Landwirtschaftliche Winterschule gemachten Auslagen für Lehrkräfte und Lehrmittel einen Bundesbeitrag von 50 % mit Fr. 8252.35 Rp. zuerkannt habe. — 10. Der in Bürglen versammelte fantonale landwirt= schaftliche Verein behandelte als Haupttraktandum die Ab= änderung des Flurgesetes. - Am Sonnenberg und im Thurtal, wie auch anderwärts, wurde das interessante Naturschauspiel ber Sonnenringe und Nebensonnen beobachtet. - 12. Der Bundesrat hat die Bewilligung einer Eisenbahn von Wil über Weinfelden bis gur Landesgrenge bei Ronstang um weitere zwei Jahre, d. h. bis zum 19. Dezember 1908, verlängert. — 14. In Stettfurt wurden wegen Ausbruch einer Scharlachepidemie die Schulen geschlossen. - 17. Die Fagnachtfunken waren spärlicher als in frühern Jahren. Der strenge Winter hat das Beizungsmaterial start gelichtet. - Während der Faknachtszeit finden zu Stadt und Land Konzerte, Theater, Tanzbelustigungen und andere gesellige Abendunterhaltungen statt. — Joh. Röpfli, von Sins, Rt. Aargau, wurde von der katholischen Rirchgemeinde Gachnang zum Pfarrer gewählt. - 18. Da sich fortbildungs= schulpflichtige Jünglinge und sogar Alltagsschüler da= durch dem Schulbesuch zu entziehen suchen, daß sie sich in benachbartem außerkantonalem oder ausländischem Gebiete einmieten und geltend machen, sie wohnten nicht mehr im Kanton, so verordnet das Erziehungsdepartement, daß in solchen Fällen die Eltern nach wie vor für den Schulbesuch ihrer Söhne und Töchter verantwortlich seien. — 22. Für die Absinth-Initiative sind aus dem Thurgau 4243 Unterschriften eingereicht worden. — 23. Dem Finanzdepartement ist von einem Ungenannten (Poststempel Weinfelden) ein Betrag von Fr. 300 "zur Nachholung früherer Pflicht= versaumnisse" übermittelt worden. - Frau Emilie Welti= Herzog aus Berlin gab im Rathaussaale in Frauenfeld ein Lieder= konzert. — 24. Eine Delegiertenversammlung, die in Romanshorn tagte, konstituierte einen "Rantonalverband der thurgauischen kaufmännischen Bereine". - In Ermatingen feierte der Frauenkrankenverein das 50jährige Jubiläum. — Albert Etter, Pfarrer in Neukirch a. Th., wurde zum Pfarrer ber protestantischen Kirchgemeinde Felben gewählt. — 26. Die Regierung hat ein Reglement für den Besuch des Schlosses (Museums) in Arenenberg erlassen. — In Magingen starb im Alter von 66 Jahren Ulrich Steiger, Schulinspektor. — Der Unterse ist seit heute eisfrei. — 28. Die Pflanzen= und Vogel= welt hat die erste Frühlingsbotschaft gebracht. — Im Monat Kebruar tamen folgende Källe von anstedenden Krantheiten zur Anzeige: Diphtheritis 16, Croup 6, Scharlach 28, Masern 25, Kindbettfieber 1, Reuchhusten 5. — Von Romanshorn wurde eine Masernepidemie, von Arbon eine Influenzaepidemie gemeldet.

März.

2. In Frauenfeld starb im Alter von 69 Jahren Regierungs= rat Egloff von Tägerweilen. — 3. Der in Weinfelden versammelte thurgauische Rantonalturnverein erledigte die ordent= lichen Jahresgeschäfte und behandelte die Fragen der Kantonal= turnfahrt und die Einführung des turnerischen Vorunterrichts im Ranton. - Die Sektion "Bodan" des ich weigerischen Alpen= flubs hat bei der in Romanshorn abgehaltenen Generalversamm= lung das Tourenprogramm für das Jahr 1907 aufgestellt und ihre Sympathie zu der beim Bundesrat erhobenen Einsprache gegen das Projekt einer Eisenbahn auf das Matterhorn ausgedrückt. — 7. In der Anstalt Mauren wurde die Jahresprüfung abgehalten; die= selbe beherbergt 21 Anaben und 23 Mädchen. — 10. Die Gropen= fastnacht in Ermatingen wurde mit einem Maskenball im Hotel zum "Adler" gefeiert. - In Oberhofen=Münchweilen starb im Alter von $41^{1/2}$ Jahren Julius Thomann, Fabrikant, Artillerie-Oberstleutnant, Bezirksrat und Bezirksrichter. — 11. An die Mäßigkeitsvereine des Kantons werden Fr. 3000 aus dem Alkoholzehntel verteilt. — 17. Pfarrer Meili in Bettwiesen wurde als Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde Berg gewählt. — Der Oratorien=Gesangverein Frauenfeld brachte in der prote=

tantischen Rirche daselbst die Bassion nach Matthäus von S. Bach zur Aufführung. - Im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld fand eine Volksversammlung statt zur Besprechung der Oftalpen= bahnfrage. - Die in Weinfelden versammelten Delegierten des thurgauischen Rantonalschükenvereins haben den vom Rantonalvorstand vorgelegten Statutenentwurf genehmigt. — 19. und 20. Der Große Rat ist in Frauenfeld zur Fortsetzung der Wintersitzung versammelt; derselbe genehmigt den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates für das Jahr 1905 und denjenigen des Obergerichtes, der Refurskommission und der Kriminalkammer für das Jahr 1905. Er beauftragt den Regierungsrat, die Frage des Neubaues der Kantonsschule und der Revision des Sekundarschulgesetes zu prüfen. - 20. In der Anstalt Bernrain findet die Jahresprüfung statt; die Anstalt beherbergt 30 Knaben und 14 Mädchen. - 24. Die Schulgemeinde Baltersweil=Wallenweil hat Trennung und Auskauf letterer Ortschaft vom Schulverband beschlossen, zum Zwecke ber Bildung einer eigenen Schulgemeinde Wallenweil. — 26. In Frauenfeld starb im Alter von 86 Jahren alt Nationalrat Fürsprech Gustav Merkle von Ermatingen. — 28. Laut Liquidationsrechnung der Automobilgesell= schaft Frauenfeld=Steckborn wurden vom Attienkapital 47 % aurückbezahlt; der Gesamtverlust des Unternehmens beträgt Fr. 25873.—. 29. Infolge rascher Schneeschmelze ist der Boden= see um 45 cm gestiegen. — 30. Die Ofterfeiertage waren von herrlichem Frühlingswetter begünstigt; schon am Charfreitag strahlte den ganzen Tag die wärmende Sonne vom klarblauen himmel. — Im Monat März kamen folgende Fälle von an = stedenden Krantheiten zur Anzeige: Diphtheritis 16; Croup 4; Scharlach 12; Masern 31; Kindbettfieber 1; Barizellen 2; Reuchhusten 11.

April.

1. Der Kanton Thurgau erhält an die auf 10,500 Fr. veranschlagten Rosten für die Erstellung einer Rindviehstallung auf der Fohlenweide Weinfelden einen Bundesbeitrag von Fr. 2500.

— Der eben erschienene Geschäftsbericht der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1906 konstatiert eine erhebliche Steigezung des Geschäftsverkehres. — 2. und 3. Im Lehrerseminar in Kreuzlingen sindet die Jahresprüfung statt; dasselbe zählt

auf Schluß des Kurses 73 Zöglinge, 54 Thurgauer und 19 aus andern Kantonen. — 3. Schlußprüfung an der Haushaltungs= schule in Neutirch; dieselbe gählt 31 Schülerinnen. — 7. Heinrich Wydler, Musikdirektor in Frauenfeld, wurde als Gesang- und Musiklehrer nach Brugg gewählt. — 8. In Arbon ist ein Maurer= streit ausgebrochen. — 8. und 9. An der Rantonsschule in Frauenfeld findet die Jahresprüfung statt. Die Gesamtzahl der Schüler betrug im Laufe des Jahres 309; das Programm enthält nebst dem Schulbericht eine wissenschaftliche Arbeit von Dr. Ernst Leisi: "Der Zeuge im Attischen Recht". — 9. Die Schulgemeinde Sitterdorf feierte das 50jährige Jubiläum ihres Lehrers Ribi. — 10. Wegen Ausbruchs einer Masernepidemie mußte in Emmishofen die Schule geschlossen werden. - 11. Der Maurer= streit in Arbon ist beendet. - 12. In einer öffentlichen Bolts= versammlung im Saale zum "Falken" in Frauenfeld referiert Dr. Böhi über "die Vereinigung von Frauenfeld mit den Außengemeinden". — 14. Die katholische Kirchgemeinde Bett= wiesen wählte als Pfarrer Gebhard Züllig in Gündelhart. -Sigmund Lechner von Thusis in Filisur wurde gum Pfarrer ber protestantischen Rirchgemeinde Magingen gewählt. - 15. Frau Dr. Gerber aus Bern hielt vor dem "thurgauischen Berein der Freundinnen junger Mädchen und dem Frauenverein zur Hebung der Sittlichkeit" im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld einen Vortrag über: "Soll ich meines Bruders Hüter sein? Ein Wort an Frauen und Töchter über die Sittlichkeitsfrage. — In der Turnhalle der Kantonsschule in Frauenfeld fand die Thur= gauische Lehrlingsprüfung statt, zu welcher sich 55 Lehr= linge und Lehrtöchter einfanden; gleichzeitig waren die Lehrlingsarbeiten und die Arbeiten der gewerblichen Fortbildungsschule Frauenfeld, sowie des Handsertigkeitsunterrichtes ausgestellt. — 16. Der Rommandant, der Kreisinstruktor der VII. Division, die Präsidien des thurgauischen Offiziersvereins und des thurgauischen Rantonalturnvereins erlassen einen Aufruf an die Jungmannschaft des Rantons Thurgau behufs Einführung des turnerischen Vorunterrichtes. — 20. Die Verwaltungs= kommission der thurgauischen Lehrerstiftung hat den Bericht über das erste Jahrfünft des Bestandes veröffentlicht. Die Stiftung hat ein Vermögen von Fr. 552,079 und einen Reservefonds von Fr. 20,000. — 21. In den Munizipalgemeinden finden die Erneuerungswahlen der Behörden und Beamten derselben statt. — 28. In der Versammlung des thurgauischen Obstbaus vereins im Hotel Falken in Frauenfeld referierte Obstbautechniker Ischafte in Wädensweil über Obstsortenkontrolle und Sortimentsberechnung. — Bei der Jahresversammlung der Offiziersgesellschaft des Kantons Thurgau in Weinsselden schoß sich an die Vereinsgeschäfte ein Vortrag von Hauptmann Heih über die Divisionsmanöver von 1906. — Eine nach Kreuzlingen einberusene Jägerversammlung beschloß, eine Eingabe an die Regierung zur Erwirkung strengerer Durchstührung der Jagdpolizei zu machen. — Im Monat April kamen solgende Fälle von anstedenden Krankheiten zur Anzeige: Diphtheritis 23; Croup 1; Scharlach 24; Masern 64; Kindbettsieber 3; Barizellen 3; Keuchhusten 3.

Mai.

1. Auf der Linie Winterthur-Romanshorn der Bundesbahn wurde die zweite Spur der Teilstrede Frauenfeld=Sulgen für den Betrieb eröffnet. — 4. und 5. In Romanshorn tagten die Delegierten des ich weizerischen Nangierpersonalvereins. - 5. In der Kirche zu Arbon fand eine Gesangs-Aufführung der oberthurgauischen evangelischen Rirchenchöre statt. - 5. und 6., 9. und 10., 12. und 13. In Diegenhofen fand ein Ehr= und Freischießen statt. - 6. In der Giegerei der Firma A. Saurer in Arbon ist ein Streik ausgebrochen. — 8. Das Landwirtschaftsbepartement verordnet die obligatorische Reben= besprikung mit verdünnter Bordeauxbrühe bis spätestens Ende Juni zur Bekämpfung des falschen Mehltaues. — Die paritätische Rirchgemeinde Bisch ofszell hat einem Vertrage über Lostrennung der Filialgemeinde Pelagiberg von der paritätischen Rirch= und Friedhofgemeinde Bischofszell die Genehmigung erteilt. — 9. In Weiningen fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — 10. Der Regierungsrat genehmigt die Rechnung der Brandaffekurang der Gebäude für den Zeitraum vom 1. Mai 1906 bis 30. April 1907 und verordnet den Bezug einer Brandasseturanzsteuer. — 12. In Romanshorn waren die Delegierten des schweizerischen Zugpersonalvereins versammelt. Sie beschlossen Anbahnung eines Kartells mit den übrigen Gisenbahnverbänden zum Zwecke wirksamer Vertretung gemeinsamer Intereffen. - Der Ranindenguchter=Berein Frauenfelb hat an der in Solothurn stattgefundenen schweizerischen Raninchen-Ausstellung für eine Kollektion ausgestellter Kaninchen einen ersten Rollektionspreis erhalten. — Bei einer nach Sirnach einberufenen Volksversammlung sprachen Kantonsrat Dr. Deucher, Nationalrat Häberlin und Nationalrat Dr. v. Streng über das aktuelle Thema: "Einführung von gewerblichen Schiedsgerichten". — 13. Über die Gegend von Bischofszell gegen Zihlschlacht hat sich ein heftiges Gewitter mit Sagelichlag entladen. — 16. Der Streit in der Giegerei Arbon ist beigelegt. - 17. Der 42. Jahresbericht der Dampfbootgesellschaft für den Untersee und Rhein (1. Januar bis 31. Dezember 1906) ist erschienen. Das Unternehmen hatte hinsichtlich des Verkehrs, dank der sonnigen Witterung des letten Sommers, ein günstiges Jahr. — 17. Der Regierungsrat erlätt einen Beschluß betreffend Abanderung der Bollgiehungsverordnung vom 13. Märg 1896 gum Gesethe gegen Miß= bräuche bei Beräußerung von Liegenschaften. — 19. und 20. An den beiden Pfingstfeiertagen war trübe, kalte Witterung. - 20. Die thurgauischen Blaufreugvereine begingen in Arbon das Jahresfest. — In Frauenfeld fand eine Zusammenkunft ber Militär= Tambouren = Bereine des mittlern Thurgaus, sowie von Winterthur und Schaffhausen statt. - In Weinfelden tagte die Delegiertenversammlung des Berbandes ich weizerischer Beiger und Maschinisten. - 21. und 22. Der Große Rat, zur ordentlichen Sommersitzung in Weinfelden versammelt, wählt zum Bräsidenten Nationalrat Dr. Germann in Frauenfeld, zum Präsidenten des Negierungsrates für 1907/08 Dr. Hofmann, zum Bräsidenten des Obergerichtes für 1907/08 E. Ramsperger in Frauenfeld. — 22. Das thurgauische Landwirtschaftsbepartement erläht eine Weisung an die Flurkommissionen betreffend Vorkehrungen gegen die Reblaus. — Der Große Rat des Kantons St. Gallen beschliekt für die Thurgaubahn Wil-Ronstanz eine Subvention im Betrage von Fr. 250,000. — 26. Bei einer öffentlichen Bersammlung des Thurgauischen landwirtschaftlichen Ran= tonalvereins fprach Landwirtschaftslehrer Schmid über die "Lage unseres Weinbaues" und Prasident Frei über ben "Mostmarkt in Baben". — In Bürglen tagte ber Thurgauische Feuerwehrverein. - 26. und 27. Der oftschweizerische Ravallerieverein hielt in Areuglingen ein Rarabinerschießen. - 26. bis 28. In Romanshorn wurde ein Freischießen gehalten. — Im Monat Mai tamen folgende Fälle von ansteden= den Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 19; Croup 1; Scharlach 15; Masern 24; Kindbettsieber 1; Varizellen 9; Reuchhusten 4.

Juni.

2. Die evangelischen Rirchenchöre bes Mittelthur= gaus gaben in der Rirche Schonholzersweilen eine Gefang-Aufführung. — Der thurgauische Sandels= und Industrie= Berein hielt im Sotel Falten in Frauenfeld seine General= versammlung ab. — 8. Für gewöhnliche Fahrräder sind im Ranton bereits mehr als 10,000 Kontrollschilde ausgegeben worden. — 9. Der Mannerchor "Frohsinn" in Rreuglingen beging bie Fahnenweihe. - Eine in der "Traube" in Weinfelden tagende Versammlung von Schreinermeistern aus allen Teilen des Kantons beschloß die Gründung eines "Thurgauischen Schreinermeisterverbandes". - In der "Rrone" in Beinfelden waren etwa 90 thurgauische Raser versammelt zur Beratung und Genehmigung der Statuten und zur Besprechung der Fehler in der Käsefabrikation. — 10. Das thurgauische Finanzdepartement hat einen gedruckten Führer durch das Napoleonsche Museum auf Schlof Arenenberg herausgegeben. — 12. Der eben erschienene 20. Geschäftsbericht ber Strakenbahn Frauenfeld= Wil ton= statiert eine abermalige Zunahme des Verkehrs. — 15. Laut Bericht des Erziehungsdepartements war die Zahl der freiwilligen Fortbildungsschulen im Jahre 1906/07 89 und betrug ber Gesamtstaatsbeitrag für dieselben Fr. 26,250. — 16. In Arbon hielt der Thurgauische Stenographenverein die Jahresversammlung; der Behandlung der Jahresgeschäfte ging ein Wett-, Schön= und Korrett-Schreiben voraus. — Die protestantische Kirch= gemeinde Neufirch a/Th. wählte Pfarrer Gnehm in Fahrwangen au ihrem Seelsorger. — 19. Laut eben erschienem Jahresbericht bes Bereins für Berbreitung guter Schriften wurden im Jahre 1906 im ganzen durch die Verkaufsstellen im Ranton 9546 Hefte verbreitet. Die Jahresrechnung erzeigt an Einnahmen Fr. 1456.37 Rp.; an Ausgaben Fr. 1280.67 Rp. — 20. Der Bundesrat teilt mit, daß er dem Kanton an die von ihm für das Jahr 1906 aufgewendeten Kosten aur Bekampfung der Reblaus einen Bundesbeitrag von 50% mit Fr. 19,371.52 Rp. bewilligt habe. — Laut dem eben erschienenen Jahresbericht wurden im kantonalen Laboratorium im Jahre 1906 insgesamt 2649 Gegenstände untersucht; darunter 2542 Proben von Lebensmitteln. - 22. Die Aftionare ber Stragenbahn Frauenfeld-Wil waren zur Erledigung der Jahresgeschäfte im "Kalten" in Frauenfeld versammelt, und es wurde das Projekt einer Normalbahn Wil-Frauenfeld-Ehweilen besprochen. — Der Regierungsrat hat an den auf Donnerstag den 11. Juli anberaumten offiziellen Tag des eidgenössischen Schühenfestes in Zürich Bigepräsident Böhi und Regierungsrat Aepli als Abgeordnete bestimmt. — 23. Die Glasermeister des Kantons hielten in der "Kornhalle" in Romanshorn eine Versammlung ab und konstituiertem sich zu einem Berband. In Mühlebach war Schütenhaus= und Fahnenweihe. — 24. Das Thurgauische Zivilstandsinspektorat erläht eine Weisung an die Zivilstandsämter betreffend Ausstel= lung von Chefähigkeitszeugnissen für Thurgauer im Ausland: darnach muk der Ausstellung des Zeugnisses stets die Berfündung vorausgehen. — 25. Der Bundesrat teilt herwärtiger Regierung mit, daß er an die Korrektion der Dorfbäche in Rradolf einen Bundesbeitrag von $40^{\circ}/_{\circ}$ bewilligt habe; es wird der Ortsgemeinde Kradolf der Gesamtbetrag von Fr. 6278.05 Rp. ausbezahlt. — 27. Die katholische Synode hält die Jahresversammlung in Frauenfeld. — 28. Das thurgauische Landwirtschaftsdepartement verordnet eine zweite obligatorische Reben= besprikung. - 30. In Frauenfeld starb im 54. Altersjahre Fürsprech Dr. Sandmener, alt Berhörrichter, Gerichtspräsident und seit 1904 Präsident der Thurgauischen Hypothekenbank. Ungefähr 650 Turner des thurgauischen Kantonalturnvereins begingen in Müllheim den kantonalen Schauturntag mit Spezial= turnen und Gesamtübungen. — Im Monat Juni kamen folgende Källe von ansteckenden Krantheiten zur Anzeige: Diphtheritis 7; Scharlach 5; Masern 12; Barizellen 1; Reuchhusten 3.

Juli.

1. Der Blaufelchenfang im Bodensee wird dies Jahr als sehr schlecht gemeldet. — 7. und 8. In Amrisweil wird das 56. thurgauische Rantonalsängerfest geseiert. — 8. Laut Jahresbericht des Krantenhauses Frauenfeld über das 10. Betriebsjahr 1906 betrug die Jahl der Patienten 578, die höchste die jeht erreichte Jahl; die Einnahmen betragen Fr. 35,667. 80 Rp., die Aussgaben Fr. 65,399. 97 Rp. — 11. Offizieller Tag des Eidgenösse

ichen Schütenfestes in Zürich. Etwa 300 Mann begleiteten die Thurgauer Kantonalfahne; dieselbe ward von Gerichts= präsident Bornhauser übergeben und von Redaktor Dr. Wett= stein entgegengenommen. — 13. Gemäß Borschlagslifte des Erziehungsdepartements wird für alle 186 Schulgemeinden der Staats= beitrag für die Brimarschulen für das Jahr 1907 im ganzen auf Fr. 74.300 festgesett. - 15. Die Frauenfelder=Ferientolonie. 35 Kinder der III. bis VIII. Primarschulklasse, bezieht für 3 Wochen ihr Quartier auf dem Nollen. — 17. Infolge Streiks wurden die drei Sticksäle der Firma Seine & Co. in Arbon geschlossen; es stehen sämtliche 244 Schifflimaschinen still. — 18. Für das Re= ferendum gegen die neue Militärorganisation sind bei der Bundeskanzlei aus dem Kanton Thurgau 1829 Unterschriften eingegangen. — 19. Gemäß der Vorlage des Erziehungsdepartements werden die Staatsbeiträge für sämtliche Mädchenarbeits= ichulen für das Jahr 1907 auf Fr. 18,250 festgesett. - Die Schulgemeinde Egelshofen hat der Bereinbarung betreffend Bereinigung der beiden Schulgemeinden Egelshofen und Rreug= lingen die Genehmigung erteilt. — 20. Die Rurgborfer Schüten haben beim eidgenössischen Schütenfest ben 9. Lorbeerfranz im Sektionswettschießen errungen und weitaus das beste Resultat unter den 61 thurgauischen Sektionen erreicht; sie wurden deshalb bei ihrer Rückfehr in Frauenfeld feierlich empfangen. — 21. In Arbon wurde das 4. Rantonal=Musitfest gefeiert. - In Frauenfeld tagte die Delegiertenversammlung der schweizerischen Ornithologischen Gesellschaft. - 22. Die Delegiertenversammlung der thurgauischen Naturalverpflegung in Romanshorn genehmigte den Jahresbericht und die Rechnung vom Jahre 1906. Das Vermögen des Verbandes beträgt 22,078 Fr. 16 Rp. — 24. Nationalrat Dr. Germann wurde gum Präsidenten der Thurgauischen Sypothekenbank gewählt. — 25. Der Regierungsrat verordnet für den 1. August, als den Tag der Gründung des Schweizerbundes, das Festgeläute von 81/2 bis 83/4 Uhr abends. — Da im Oberthurgau neuerdings der "ungleiche Borkenkäfer" (Tomicus dispar) auftritt, so ergeht burch das Departement für die volkswirtschaftlichen Angelegenheiten an die Flurkommissionen die Weisung, Nachschau zu halten und die Obstbaumbesiger zur Anwendung der bezeichneten Mittel gegen den Schädling anzuhalten. — 28. Die in Weinfelden tagende Delegiertenversammlung sämtlicher thurgauischer Gewerkschaften hat die Schaffung eines Arbeitersekretariates für den Kanton Thurgau beschlossen. — Die katholische Kirchgemeinde Gündelhart wählte Kaplan Fräsel in Tobel zu ihrem Pfarrer. — 29. J. Amsmann von Stettsurt erhielt an der philosophischen Fakultät der Universität Bern das Doktordiplom. — 30. Bom Untersee und Rhein wird das starke Auftreten des falschen Mehltaues in den Weinbergen gemeldet. — Im Monat Juli wurden solgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt: Typhus 1; Diphtheritis 11; Croup 1; Scharlach 3; Masern 11; Barizellen 3; Keuchhusten 4.

August.

1. Die Bundesfeier wurde im ganzen Ranton abends durch Glockengeläute, Höhenfeuer und manchenorts durch patriotische Reden und Gesangsproduktionen begangen. — 2. Der Regierungsrat publiziert die Bollziehungsverordnung zum Bundesgeset betreffend die eidgenössische Oberaussicht über die Forstpolizei vom 11. Oktober 1902. — 5. Die in Sulgen tagende Delegiertenversammlung des thurgauischen Rantonalschützenvereins hat das vom Rantonalvorstand vorgelegte Reglement für das diesjährige Feldsektionswettschießen genehmigt. — 9. Der Regierungsrat publiziert den Beschluß betreffend die Eröffnung der Jagd für das Jahr 1907. Die spezielle Flugjagd, die Jagd auf Hirsche und Gemsen beiderlei Geschlechtes, sowie die Jagd auf Rehgeißen ist für das laufende Jahr gänzlich untersagt. Die allgemeine Jagd beginnt mit dem 15. Oktober und dauert bis zum 30. November. — 11. In Arbon fand eine Bodensee=Gärtnerversammlung statt. — 14. Pfarrer Berger in Frauenfeld feierte das 50jährige Jubiläum seines Eintrittes in das Pfarramt. — 15. Wegen vortommender Nichtbeachtung des Bundesgesehes betreffend die Sams= tagsarbeit in den Fabriken, wonach an Samstagen und an den Borabenden gesetlicher Feiertage nur 9 Stunden und keinenfalls länger als bis abends 5 Uhr gearbeitet werden darf, macht das thurgauische Departement für die innern und volkswirtschaftlichen Angelegenheiten auf diese Vorschrift aufmerksam und beauftragt die Bezirksämter gegen Übertretungen strengstens einzuschreiten. — 16. In Rreuglingen hat sich ein Verkehrs= und Verschöne= rungsverein konstituiert. - 18. Der Regierungsrat hat bem Beloklub in Schaffhausen unter den üblichen Borbehalten die Abhaltung eines Belorennens auf der Strecke Feuerthalen-Schlatt und Feuerthalen = Eicheng gestattet. — Die in Wein = felden versammelten Schlossermeister aus dem ganzen Thurgau haben sich als kantonale Innung konstituiert. — In Buhweil wurde die Schützenhausweihe gefeiert. - 21. Abolf Engeli von Ermatingen hat an der philosophischen Fakultät in Zürich den Doktortitel erworben. — 25. Die Sattler= und Tapeziererver= bande Oberthurgau, Seetal, Mittel- und Hinterthurgau waren in Weinfelden versammelt behufs Gründung eines Sattler= meisterverbandes. - 26. In Rreuglingen fand eine von den thurgauischen Ziegenzuchtvereinen veranstaltete Ziegen = Aus= stellung statt. — 28. In Amrisweil brach ein Maurerstreit aus. — 31. Laut Mitteilung ber schweizerischen Sagelversiche= rungsgesellschaft beläuft sich das herwärtige Subventionsbetreffnis für das Jahr 1907 auf Fr. 16,710. 67 Rp.; das kantonale Landwirtschaftsbepartement hat diesen Betrag auszubezahlen und das schweizerische Landwirtschaftsdepartement um die Rückvergütung von $50^{\circ}/_{0}$ der ausgerichteten Subventionssumme zu ersuchen. — Im Monat August tamen folgende Fälle von anstedenben Rrant= heiten zur Anzeige: Diphtheritis 6; Scharlach 2; Masern 3; Varizellen 1; Reuchhusten 1.

September.

1. Von der thurgauischen landwirtschaftlichen Schule und mildwirticaftlichen Station Arenenberg ist ein Bericht erschienen über ihre bisherige, den Zeitraum vom 1. Oktober 1904 bis 31. März 1907 umfassende Tätigkeit, nebst Programm. - 2. Die in Diegenhofen versammelte Thurgauische Gemeinnütige Gesellschaft behandelte die Jahresgeschäfte und diskutierte, nach Anhörung eines bezüglichen Referates, über die Revision des thurgauischen Armengesetes. - 4. Bei einer interkantonalen Versammlung st. gallischer und thurgauischer Lehrer auf dem Nollen hielt Bezirksschulrat Refler einen Vortrag: "Geschichtliches aus ber Gegend bes Mollen. — In ber Rirche gu Amrisweil waren ber protestantisch-kirchliche Hilfsverein und der Missionsverein zur gemeinsamen Feier ihres Jahresfeltes versammelt. - 5. Die in Frauenfeld versammelten Delegierten der fatholisch=konservativen Partei des Kantons haben sich für Annahme und Empfehlung der neuen ich weize= rischen Militärorgnisation entschieden. — Laut Bericht des Kinanzdepartements betragen die Wirtschaftsabgaben vom Jahre 1907/08 für den Staat Fr. 145,656 und für die Munizipal= gemeinden Provisionen Fr. 36,414; die Zahl der Wirtschaften hat sich im Vergleich zum Vorjahre um 21 vermindert und es sind noch 1706 vorhanden. - 8. In Dogweil wurde das neue Schulhaus eingeweiht. - 9. Die in der Rirche in Egelshofen versammelte Thurgauische Schulspnode behandelte als Haupttrattandum den "Anaben-Sandarbeitsunterricht". - 11. In Güttingen wurde in seinem Schlosse daselbst Albert Räger ermordet. — 13. Laut Bericht der Kinanzverwaltung betrug die Sundesteuer vom Jahre 1907/08 Fr. 26,944. 05 Rp., die Bahl der versteuerten hunde beträgt 4915. — 17.—19. In der Turnhalle in Weinfelden fand eine interkantonale Samenaus= stellung mit Markt statt. - 18. In Frauenfeld hat ein gemeinsames Romitee der Verfehrstommission, des Verschönerungs= vereins und der Sektion Thurgau S. A. C. die Errichtung eines Aussichtsturmes auf dem Stähelibuck beschlossen. — 21. Die Landwirtschaftliche Armenschule Bernrain hat ihren dreißigsten Bericht, die vier Jahre vom 1. Mai 1903 bis 30. April 1907 umfassend, herausgegeben. — 22. In Sulgen fand die Ginweihungsfeier des neuen Schulhauses statt. — 24. Das Departement für das Forst= und Fischereiwesen verordnet die Bestellung von Förstern für Gemeindes, Korporationss und Brivatwaldungen laut kantonaler Verordnung zum Bundesgeset betreffend die Oberauflicht über die Forstpolizei. - 24., 25., 26. Graf Zeppelin hält mit seinem großen, lenkbaren Luftschiff von Manzell aus gelungene Brobefahrten über dem deutschen und schweizerischen, resp. thurgauischen Ufer des Bodensees, jum großen Erstaunen der Bevölkerung. — 26. Laut Inspektionsbericht sind in der Munizipalgemeinde Erlen 586 Bäume vom Bortenfäfer befallen. - Gemäß dem Gemeinderatsbeschluß mussen 152 Bäume sofort gefällt und 434 gemäß der Anweisung behandelt werden. — Auf der Gisenbahnlinie Winterthur=Romanshorn hat die amtliche Rollaudation ber zweiten Spur stattgefunden. - 29. Die schweizerische Sektion des Allgemeinen evangelisch protestanischen Missions= vereins hält in der Rirche zu Weinfelden die Jahresversammlung. — Im Sotel zur Krone iu Weinfelden fand die Befanntgabe der Ergebnisse des Feldsettionswettschiehens und die damit verbundene Kranzverteilung statt. — 30. Die Radetten=

korps von St. Gallen, Wil und Frauenfeld trasen sich in der Gegend des Nollen zu einer militärischen Übung. — Im Monat September kamen folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Anzeige: Typhus 1; Diphtheritis 9; Scharlach 4; Masern 13; Kindbettsieber 2; Varizellen 2.

Oktober.

1. Die Doppelspur auf der Linie Winterthur=Romans= horn wird dem durchgehenden Betrieb übergeben. — Unter ber Firma Eisenwerk Frauenfeld A.=G. hat sich mit Sig in Frauen= feld eine Aftiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb, Fortbetrieb und eventuell Vergrößerung der vormals von Martini & Co. be= triebenen Eisenwarenfabrik zum Zwecke hat. — 6. In Andweil bei Erlen fand die Einweihung des neuen Schulhauses statt. — 7. Der Große Rat ist zur Fortsetzung der Sommersitzung in Weinfelden versammelt. Er beschlieft die Beteiligung des Kantons an der Eisenbahnunternehmung Wil=Weinfelden=Ron= stang nach Maggabe des Gesetzes zur Sälfte in Aftien I. und zur Hälfte in Aftien II. Ranges. An Stelle des als Staatsanwalt zurücktretenden Dr. Germann wird Dr. Deucher in Rreuglingen gewählt. - 9. In Diegenhofen beginnt die Weinlese. - 11. Der Regierungsrat verordnet den Bezug der Staatssteuer vom Jahre 1907 zu 11/2 0/00. — In Romanshorn wurde in einer tonstituierenden Versammlung von zirka 60 Mann aus allen Kantons= teilen eine Sektion Thurgau der schweizerischen Bereinigung für Seimatschut gegründet. - 13. In Frauenfeld, Thundorf, Affeltrangen, Wängi, Bugnang, Bischofszell und an andern Orten treten in Bereinen und Volksversammlungen Redner auf zur Empfehlung der neuen Militärorganisation, welche am 3. November die eidgenössische Bolksabstimmung erfährt. — In Arbon fand bei prachtvollstem Herbstwetter der Kreisfeuerwehrtag statt. — In der "Rreugstraße" Märstetten waren die Mitglieder des tantonalen und oberthurgauischen Bienenzuchtvereins versammelt. - 14. In Weinfelden tagte der thurgauische Sistorische Berein (sieh Brotofoll oben S. 1). — 17. In Weinfelden starb im 77. Altersjahre Brack, Pfarrer dajelbst vom Jahre 1857 bis zu seinem Rücktritt im Jahre 1900. — In Ermatingen wurde die elettrische Beleuchtung eingeführt. - 20. Der "Sausersonntag" wird überall gefeiert bei "Sauser im Stadium", Hasenpfeffer, Schweins-

rippli und Sauerfraut, gut besetzter Tanzmusik und musikalischer Unterhaltung. — Der thurgauische Postverein hielt in Frauenfeld die Jahresversammlung und zugleich die Feier seines zehnjährigen Bestandes. — 25. Das kantonale Laboratorium veröffentlicht das Ergebnis der Weinmostwägungen, die es in der Zeit vom 12. bis und mit dem 24. ds. Mts. ausgeführt. Das diesjährige Gewicht der roten Traubensäfte beträgt im Minimum 66°, im Maximum 86,5°; ber weißen Traubensäfte im Minimum 47°, im Maximum 75,5°. Die diesjährige Weinernte wird der Qualität nach als gut, der Quantität nach als gering geschätt. — 26. Der Regierungsrat hat herrn Dr. Johannes Mener in Frauenfeld die aus Altersrücksichten auf Ende des Schuljahres 1907/08 nachgesuchte Entlassung von seiner Lehrstelle an der thurgauisch en Rantonsichule unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt. — P. Alphons Schmuti, Kapitular des Stiftes Einsiedeln, wurde vom dortigen Abt Thomas zum Pfarrer der katholischen Kirchgemeinde Eschenz ernannt. — 27. Die in Romans= horn versammelte Sektion Thurgau des schweizerischen Lehrervereins behandelte als Haupttraktanda: "Die außeramt= liche Tätigkeit der Lehrer und deren Honorierung", und "die Reorganisation des Lehrerseminars". — Im Monat Oktober kamen folgende Fälle von anstedenden Krantheiten zur Anzeige: Inphus 1; Diphtheritis 16; Croup 1; Scharlach 3; Masern 10; Varizellen 1; Reuchhusten 2.

November.

2. Der Regierungsrat veröffentlicht die Vollziehungsverordnung zum Gesetze betreffend Versicherung gegen Reblausschaben vom 25. Mai 1897. — 3. Die Volksabstimmung über das Reserendumsbegehren zur Militärorganisation der schweizerischen Eidgenossenschaft hatte im Kanton Thurgau folgendes Ergebnis: Stimmberechtigte 28,305; abgegebene Stimmen 25,143; Ia 16,639; Nein 8478; Ieer 246; ungültig 26. — Auf die Reformationsseier, die im Morgengottesdienst der evangelischen Kirchgemeinden der Schweiz stattsindet, hat der thurgauisch protestantische fürchliche Hülfsverein den Jahresbericht über das Jahr 1906 herausgegeben. Der Verein hat im Jahre 1906 im ganzen Fr. 11,779 50 Rp. eingenommen. — 5. In Mahingen sind bei Fundamenstierungsarbeiten für eine neue Stationsanlage der Straßenbahn

interessante Kunde zu Tage gefördert worden: ein Menschenschädel. Pferdeknochen, ein Sufeisen, eine Lanzenspike und ein Baar Sporren; vermutlich handelt es sich um Soldatengräber aus der Franzosenzeit zu Ende des 18. Jahrhunderts. — 6. Der thurgauische Armenerziehungsverein hat den Jahresbericht über das Jahr 1906 herausgegeben. Es standen 222 Kinder unter dem Batronat des Vereins. Die Unterstützungen betrugen Fr. 7871. 50 Rp., bie Mitgliederbeitrage Fr. 4915. 25 Rp. - 7. In Weinfelden ist ein Schreinerstreit ausgebrochen. — 10. Die in Stedborn versammelten Abgeordneten des thurgauischen Gewerbe= vereins beschlossen die Beranstaltung einer tantonalen Ge= werbeausstellung in Weinfelden im Jahre 1910 ober 1911 und distutierten die Errichtung eines tantonalen Gewerbe= setretariates. — Die im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld verversammelten Zahnärzte des Kantons haben sich zu einer thurgau= ischen Zahnärzte=Gesellschaft konstituiert. — 11. Die Bereinigung oftschweizerischer Mühlen A.=G. stellt an den Re= gierungsrat das Gesuch, es möchte für die Dauer der gegenwärtig herrschenden außerordentlichen Trockenheit der Betrieb von Samstag auf Sonntag und Sonntag den ganzen Tag ohne Unterbruch gestattet werden, und es wird dem Gesuche entsprochen. — 15. Auf erfolgte Ausschreibung durch das Erziehungsdepartement sind für den Neubau der Rantonsschule von thurgauischen Architetten 12 Entwürfe eingereicht worden; der erste Preis Fr. 500 wurde vom Breisgericht den Architetten Brenner & Stut in Frauenfeld zuerkannt. — 17. Die Sektion St. Gallen-Thurgau des Verbandes schweizerischer Militärrabfahrer hat in Frauenfeld die Hauptversammlung abgehalten. — 17. Delegierte der Esperanto-Gruppen von Zürich, Schaffhausen und Winterthur sind im Bahnhof-Hotel in Frauenfeld versammelt, um für die als Welt-Hilfssprache anerkannte Esperanto = Sprache Propaganda zu machen. — Der in Weinfelden versammelte Thurgauische mildwirtschaft= liche Verein behandelte als Haupttraktandum: Die Vereinheitlichung der Untersuchungsmethoden für Milchprodukte. — 21. Der Bankrat der schweizerischen Nationalbank hat der thurgauischen Rantonalbank auf gestelltes Gesuch eine Agentur der Na= tionalbant übertragen. - 23. Das historische Wert: "Die früheren Besiger von Arenenberg, Rönigin Sortense und Bring Ludwig Napoleon" von Dr. Joh. Mener ift in zweiter, start vermehrter Auflage erschienen. — 24. In Arbon

hielt der thurgauische Sonntagsverein die Jahresversammslung. Pfarrer Hauri aus St. Gallen sprach über: "Sonntagsseier und Rultur".—25. und 26. Der Große Rat ist in Frauenseld zur Wintersitzung versammelt. Er genehmigt die Rausverträge betressend die Wassersund staatswalde Rohlfirst; der Finanzplan für 1908 wird durchberaten und die Statuten der Mittel=Thurgaubahn=Gesellschaft werden genehmigt. — 30. Vom Initiativkomitee für Einführung gewerblicher Schiedsgerichte sind dem Regierungsrat 3143 beglaubigte Unterschriften für dieses Initiative begehren eingereicht worden. — Im Monat November sind folgende Fälle von anstedenden Krankheiten zur Anzeige gekommen: Inphus 1; Diphtheritis 26; Croup 4; Scharlach 16; Masern 5; Rindbettsieber 3; Varizellen 11.

Dezember.

4. Die philosophische Katultät der Universität Zürich hat Kräulein Selene Sasenfrag von Frauenfeld auf Grund der eingereichten Dissertation: "Die Landschaft Thurgau vor der Revolution von 1798" und der mündlichen Prüfung die Würde eines Doktors der Philosophie erteilt. — 5. Das Erziehungsdepartement macht die Berordnung betreffend die Berwendung der Bundessub= vention für die öffentliche Brimarschule bekannt. - 6. Die Bachtverträge über die Fischereireviere des Staates, die mit dem 2. Februar 1908 abgelaufen sind, werden vom De= partement für das Forst= und Fischereiwesen auf weitere zehn Jahre zur Wiederverpachtung ausgeschrieben. — 6. Brof. Dr. Matter in Frauenfeld hielt einen Rantonsschulvortrag über: Björnstjerne Björnson". — 7. Das Thurgauische Landwirtschaftsdepartement gibt die Ergebnisse der tantonalen Biehschau vom Jahre 1907 bekannt. Die Anzahl der zur Kontrolle vorgeführten Tiere betrug 2545, und es wurden im ganzen Fr. 38,588 Rindviehprämien zugeteilt; nämlich Fr. 19,851 Bundesprämien und Fr. 18,737 kantonale Prämien. — 8. Die Kommission der Thurgauischen Winkelriedstift ung veröffentlicht die Rechnung des kantonalen Winkelriedfonds vom Jahre 1907. Die Jahreseinnahmen betragen Fr. 5708.02 Rp.; das Vermögen auf 31. Dezember 1907 Fr. 76,380 19 Rp. — 13. Vom ersten Bande der Ergebnisse der eid= genössischen Betriebszählung vom 9. August 1905 ist das fünfte heft erschienen, das auch die Ergebnisse im Ranton Thur= gau enthält. Die Gesamtzahl der Betriebe in demselben beträgt 25,951; beschäftigte mannliche Personen 42,406; beschäftigte weibliche Versonen 30,454. — 14. Der Regierungsrat veröffentlicht die Sebammenordnung für den Kanton, welche mit 1. Januar 1908 in Rraft tritt und wodurch diejenige vom 19. Oktober 1899 aufgehoben wird. — Der Regierungsrat gibt einen Beschluß bekannt betreffend Abanderung der Instruktion für die Stragenwärter der Staatsstraßen vom 11. Februar 1905. — 17. Die Berhandlungen der thurgauischen Schulsnnode sind im Drucke erschienen. — 18. Der Regierungsrat genehmigt die vom Forst= departement vorgelegte Dienstinstruktion für die Förster über die Gemeindewaldungen des Kantons. — Aus dem kanto= nalen Silfs = und Armenfonds wird zu handen der im Ausland bestehenden schweizerischen Hülfsgesellschaften dem Bundesrat der übliche Jahresbeitrag von Fr. 1000 übermittelt. — 20. Dr. Theod. v. Greners von und in Bern wird vom Regierungsrat zum Lehrer für Deutsch und Geschichte am Gymnasium der Ran= tonsschule gewählt. — 21. Der Bundesrat hat dem Ranton an die Rosten der Entwässerung des Lengenmooses in den Gemeinden Andweil und Donzhausen eine Bundessubvention von 30 %, im Maximum Fr. 7500, zugesichert. — 23. Ernst Anderes von Engishofen hat von der medizinischen Fakultät in Zürich das Doktordiplom für Medizin, Chirurgie und Geburtshülfe erhalten. — 24. Sans Sorber in Frauenfeld hat an der Universität Bern das juristische Doktorexamen bestanden. — 25. und 26. Dem sonnigen Vorbereitungssonntag war ein trüber, nebliger Weihnachtstag gefolgt, und der Stephanstag hat noch eine leichte Schneedede über die Erde ausgebreitet. - Der fatholische Gesellenverein in Frauenfeld hat im Bahnhof-Hotel ein größeres historisches Schauspiel "Abellino" aufgeführt. — 29. Die Schulgemeinde Kreuzlingen hat einen Schulhaus=Neubau beschlossen und hiefür einen Kredit von Fr. 230,000 bewilligt. — 30. Das Finanzdepartement verordnet den Bezug der Alkoholpatenttaxen für 1908, und die Erhebung der Staatssteuer von Personen, welche während des Jahres 1908 den Kanton verlassen. — Im Monat Dezember tamen folgende Fälle von anstedenden Rrantheiten gur Un= 1 zeige: Inphus 1; Diphtheritis 26; Croup 4; Scharlach 16; Masern 5; Rindbettfieber 3; Barizellen 11. — Im Jahre 1907 wurden für gemein= nütige Zwede folgende Bergabungen im Amtsblatt publiziert:

1.	Für	kirchliche Zwecke			Fr.	24,025. —
2.	"	Unterrichts= und Erzi	ehungszwec	e .	"	29,964.50
3.	"	Armen= und Unterftu	gungszwecke		"	65,874.35
4.	"	andere gemeinnütige	Zwecke .		"	293,120.—
			Zusammen		Fr.	412,983.85

3izers, 11. August 1908.

R. Wigert, Pfarr-Resignat.